



Praktische VORPRÜFUNG zur Reifeprüfung aus Bewegung und Sport SPIELE

Die praktische Vorprüfung Spiele aus den Ballspielen Basketball, Volleyball und Handball besteht aus jeweils einer Technikbeobachtung und einer Spielbeobachtung. Die Reihenfolge der Prüfungen am Prüfungstag obliegt der Prüfungskommission. Die Endnote ergibt sich aus den jeweiligen Teilbereichen.

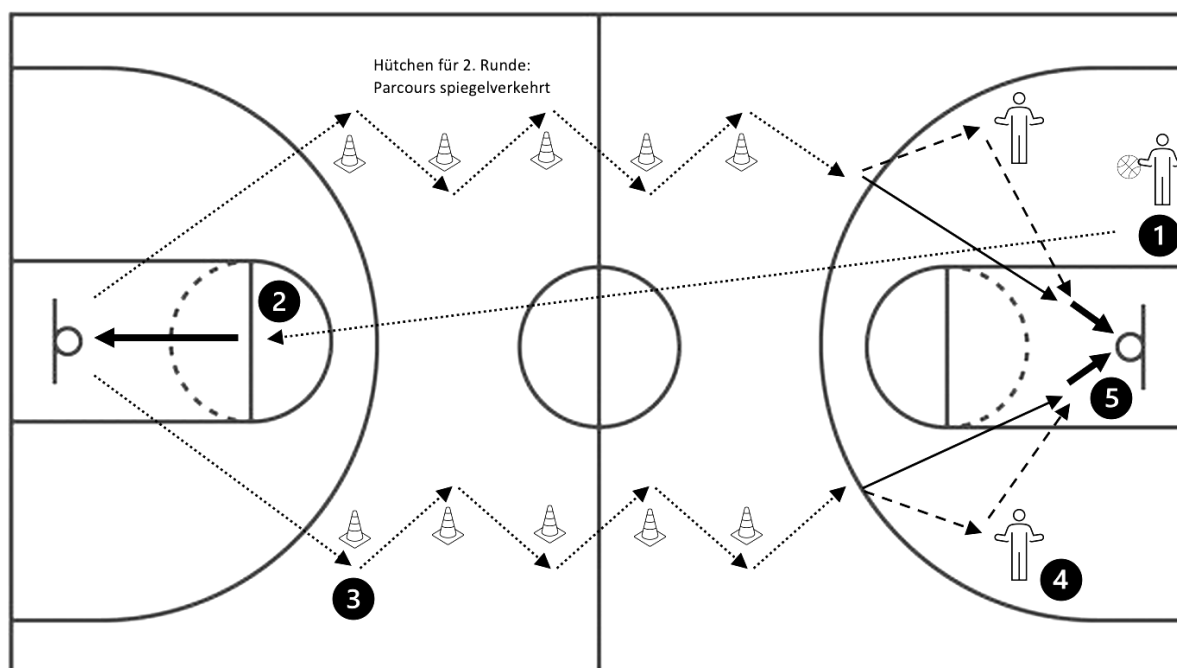
BASKETBALL

Basketballparcours

In einem Basketballparcours werden die Fertigkeiten schnelles Dribbling, Stoppschritt, Standwurf, Dribbling mit Handwechsel, Passen sowie der Korbleger überprüft.

Der Parcours wird zweimal ohne Unterbrechung durchlaufen, wobei die Burschen beim zweiten Durchlauf den Korbleger mit der anderen Hand ausführen. Die Mädchen können den Korbleger immer mit der besseren Hand durchführen.

Es werden Punkte für die einzelnen Fertigkeiten, die Dynamik, mit welcher der Parcours bewältigt wird, sowie für die Anzahl der Treffer bei den Wüfren und den Korblegern vergeben. Der/die Kandidat/in hat 2 Versuche, der bessere wird gewertet.



Legende

- | | |
|----------------------|-----------|
| KandidatIn/SpielerIn | Dribbling |
| Hütchen 2m Abstand | Wurf |
| Ball | Pass |
| | Lauf |

- 1. Schnelles Dribbling**
Regelgerechter Beginn des Dribblings; Ballführung mit hoher Geschwindigkeit
- 2. Stopp und Standwurf im Bereich der Freiwurflinie**
Regelgerechter Stopp aus dem Dribbling, flüssiger Übergang zur Wurfbewegung
Wurfposition mit korrekter Armhaltung, Wurf oberhalb der Stirn, Abklappen des Handgelenks, hohe Wurfparabel
- 3. Dribbling mit Handwechsel**
Schnelle Bewegungsausführung, insbesondere schneller Handwechsel vor den Hütchen, sichere Ballkontrolle auf beiden Seiten
- 4. Passen und Fangen in der Bewegung**
Keine Schrittfehler beim Passen und Fangen, genauer, druckvoller Pass zum Spieler, sicheres Fangen des Rückpasses, Beginn des Zweikontakt-Rhythmus für den Korbleger
- 5. Korbleger**
Regelgerechter Zweikontaktrhythmus, aktiver Einsatz des Schwungbeins, Streckung des Wurfarms, Abklappen des Handgelenks beim Wurf, Wurf in den Korb mit Hilfe des Korbbretts
- 6. Übungsfluss/Dynamik**
Dynamik und flüssige Ausführung

Basketball Spielbeobachtung

Das Prüfungsteam stellt 3er-Teams zusammen, die im Spiel 3 gegen 3 zentrale basketballspezifische spieltaktische Verhaltensweisen demonstrieren sollen.

Die Spielzeit beträgt maximal 5 Minuten.

VOLLEYBALL

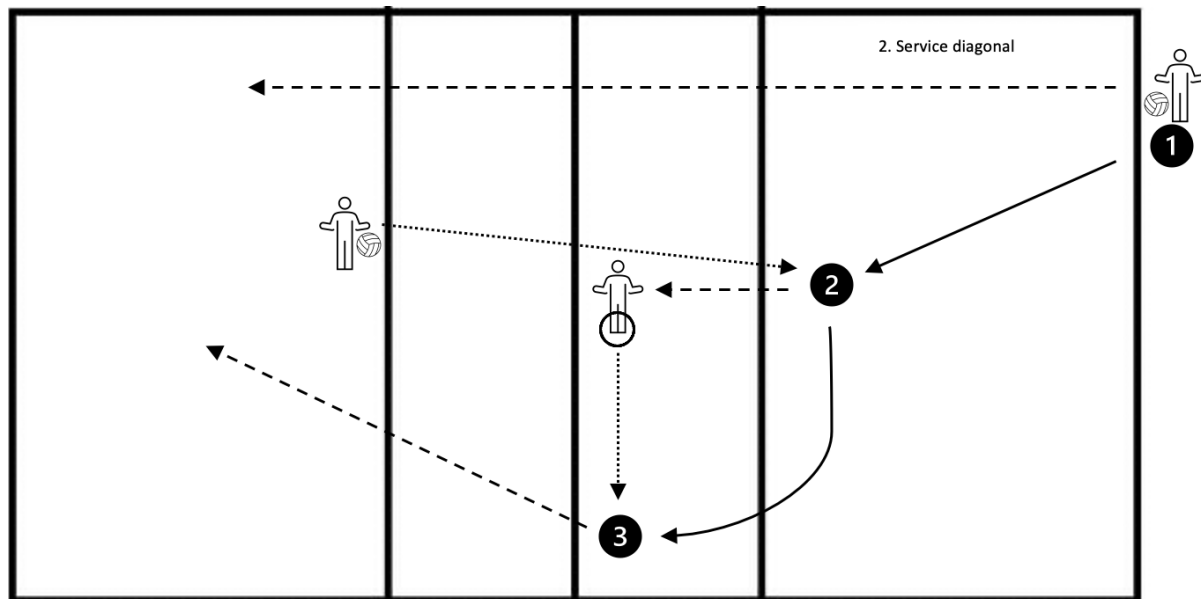
Volleyball Komplexübung

Es ist eine volleyballspezifische Komplexübung durchzuführen, bei der die Fertigkeiten Service, unteres/oberes Zuspiel, sowie der Angriffsschlag überprüft werden.






Die Komplexübung wird zweimal durchlaufen, wobei das Service beim ersten Durchlauf longline, beim zweiten Durchlauf diagonal erfolgt. Die Annahme muss mindestens einmal von unten erfolgen.

Es werden Punkte für die einzelnen Fertigkeiten und die Anzahl der Treffer vergeben.

Netzhöhe: Mädchen - 220cm, Burschen - 235cm



Legende

 KandidatIn/SpielerIn	 Zuwurf
 Ball	 Service, Zuspiel, Angriffsschlag
	 Lauf

1. Service longline & Service diagonal - gleiche Standposition

Das Service erfolgt von oben bzw. wahlweise von unten bei den Mädchen.

1 Punkt für Feldtreffer, Zusatzpunkt für das Treffen einer bestimmten Spielfeldhälfte

2. Annahme zur Position III

Einlaufen auf die Position VI und Grundstellung einnehmen. Hilfsspieler/in 1 wirft den Ball mit beiden Händen von unten übers Netz. Der/die Kandidat/in versucht eine hohe Annahme (mindestens eine davon im Bagger) zur III, sodass Hilfsspieler/in 2, in einem Reifen stehend, den Ball mindestens in Kopfhöhe fangen kann.

3. Angriffsschlag

Der/die Kandidat/in bekommt ein oberes Zuspiel auf die IV, nachdem er sich von der VI auf die Position für den Angriffsschlag begeben hat. Stemschritt und Angriffsschlag sollten die technischen Beurteilungskriterien erfüllen. Die Schlagrichtung ist frei wählbar.

Volleyball Techniküberprüfung - oberes und unteres Zuspiel

Isoliert wird paarweise das obere und untere Zuspiel unter technikkrelevanten Aspekten bewertet.

Volleyball Spielbeobachtung

Das Prüfungsteam stellt 2er-Teams zusammen, die im Spiel 2 gegen 2 zentrale volleyballspezifische spieltaktische Verhaltensweisen demonstrieren sollen.

In einem Mini-Volleyballfeld (ca. 6 x 13m, bzw. Badminton-Feld) wird maximal 5 Minuten gespielt.

Das Ziel des angreifenden Teams ist es, den Ball durch Service bzw. Einwerfen des Balles (Baggerwurf) über das Netz in die gegnerische Spielfeldhälfte zu spielen. Danach soll der Ball im gegnerischen Team mindestens zweimal, möglichst dreimal gespielt werden.

Zugelassene Spieltechniken sind Service von unten/oben, unteres Zuspiel und oberes Zuspiel (auch als Sprungpass) sowie Angriffsschlag aus dem Stand. Die allgemeinen Volleyballregeln sind dabei einzuhalten.

Nicht erlaubte Spieltechniken sind Angriffsschlag im Sprung und Block.

HANDBALL

Handballparcours

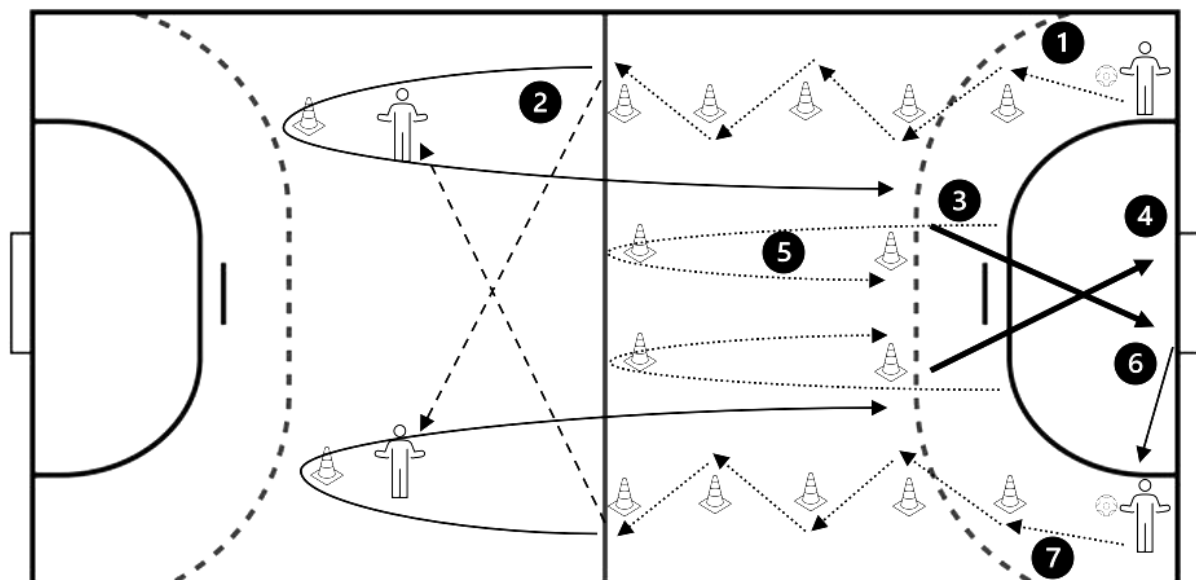
Im Handballparcours werden die handballspezifischen Fertigkeiten Prellen, Passen und Schlagwurf aus der Bewegung, Ballannahme in der Bewegung, Sprungwurf, Zielgenauigkeit, Timing, sowie Orientierungsfähigkeit überprüft.

Die Fertigkeiten müssen regelgerecht, insbesondere ohne Schrittfehler und Übertreten von Markierungen, demonstriert werden.








Der Parcours wird zweimal ohne Unterbrechung (einmal von rechts, einmal von links) durchlaufen.

Es werden Punkte für die einzelnen Fertigkeiten, die Dynamik, mit welcher der Parcours bewältigt wird, sowie für die Anzahl der Treffer bei den Sprungwürfen/Schlagwürfen vergeben.

Der/die Kandidat/in hat 2 Versuche, der bessere wird gewertet.



Legende

 KandidatIn/SpielerIn	 Dribbling
 Hütchen 2m Abstand	 Wurf
 Ball	 Pass
	 Lauf

1. Prellen mit Handwechsel

Der Ball muss in zügigem Lauftempo jeweils mit der Außenhand mit seitlicher hüfthoher Führung sicher um die Markierungen geprellt werden.

2. Pass und Fangen

Präziser Pass zum/r diagonal gegenüberstehenden Spieler/in, sodass der Ball problemlos gefangen werden kann. Passausführung mit zurückgenommener Wurfschulter, Ellbogen über Schulterhöhe, Hand hinter Ellbogen. Sicheres Fangen des Rückpasses in der Bewegung nach vorigem Umlaufen des Hütchens.

3. Sprungwurf aus der Bewegung

Je nach Entfernung zum Tor Sprungwurf nach oder ohne Aufprellen des Balles. Beim Sprungwurf Absprung mit dem der Wurfhand gegenüberliegenden Bein, präziser Wurf im Sprung in die gekennzeichnete Trefferfläche (von links kommend in die rechte Hälfte des Handballtores und umgekehrt). Der Wurf erfolgt mit zurückgenommener Wurf Schulter, Ellbogen über Schulterhöhe, Hand hinter Ellbogen.

4. Wurfgenauigkeit

2 Punkte: Wurf trifft das richtige Torsegment (diagonal)

0 Punkte: Wurf trifft Torsegment nicht, verfehlt das Tor, trifft die Stange oder Latte

5. Dribbling mit abschließendem Wurf

Nach Ballaufnahme (nach dem Wurf) schnelles Dribbling um das frontal vor dem Tor stehende Hütchen, zurück zum Tor mit abschließendem Wurf (Sprung-/Schlagwurf)

6. Wurfgenauigkeit

2 Punkte: Wurf trifft das richtige Torsegment (diagonal)

0 Punkte: Wurf trifft Torsegment nicht, verfehlt das Tor, trifft die Stange oder Latte

7. Parcours (1-6) von der anderen Seite

8. Übungsfluss/Dynamik

Dynamik und flüssige Ausführung

Handball Spielbeobachtung

Das Prüfungsteam stellt 4er-Teams zusammen, die im Spiel 4 plus 1 gegen 4 plus 1 zentrale handballspezifische spieltaktische Verhaltensweisen demonstrieren sollen. Die Torfrauen/-männer werden nicht beurteilt.

Die Spielzeit beträgt maximal 5 Minuten.